

Leichtathletikkreis Rastatt / Baden-Baden / Bühl – Arbeitstagung am 29. November 2022

Bericht 2022 Vorsitzende / Wettkampfwartin

Was für ein Jahr!

Das Jahr nahm unglaublich viel Zeit in Anspruch. 2 Jahre Abstinenz vom normalen Wettkampfgeschehen machten sich bemerkbar.

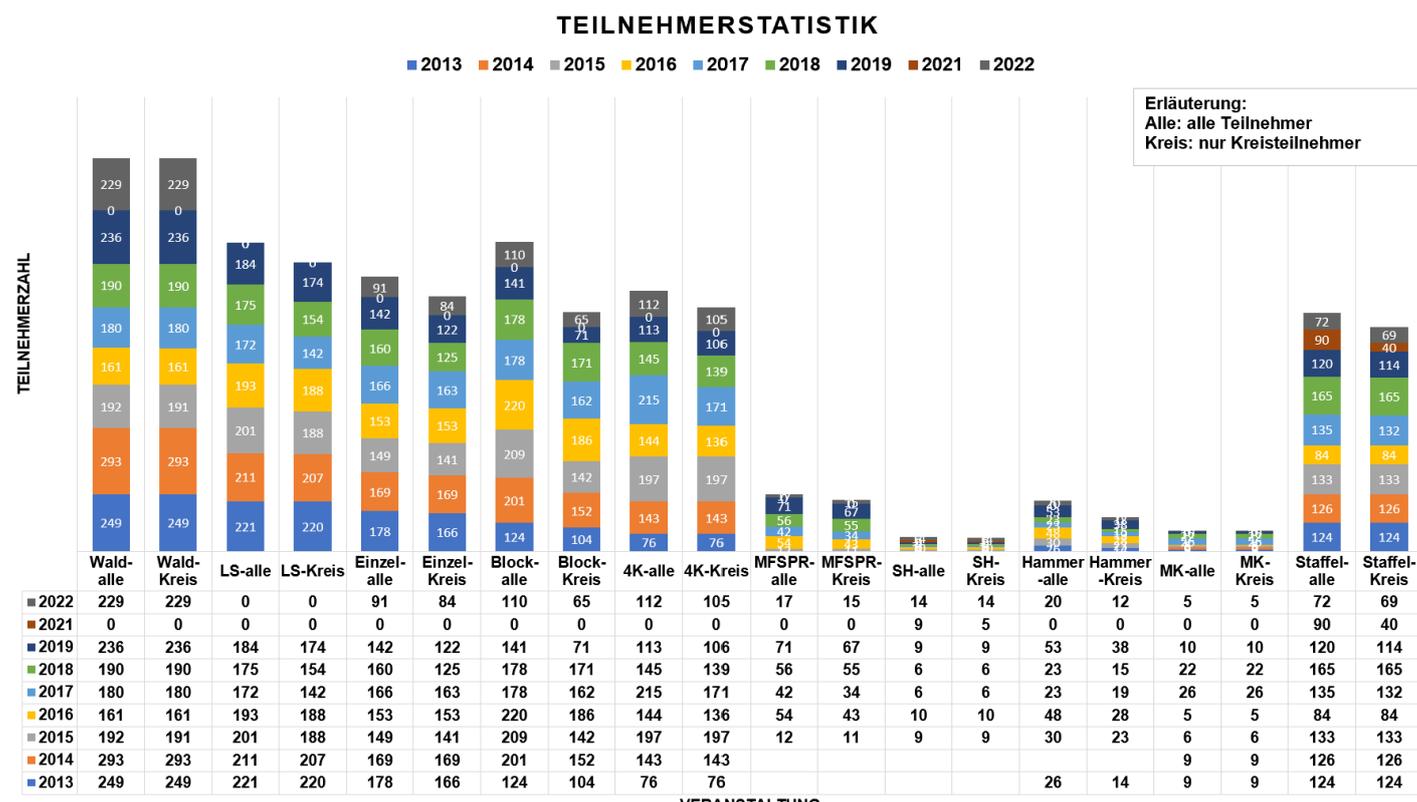
Aber es war auch ein Jahr, das fast wieder in normalen Bahnen verlief, zumindest im Vordergrund.

Ich habe ein starkes Team. Jeder weiß, was er in seinem Bereich zu tun hat, aber in manchen Funktionen war die Arbeitsbelastung dieses Jahr extrem hoch.

So kann es nächstes Jahr nicht weitergehen. Wir brauchen Unterstützung, vor allem wenn wir die neuen Wege, die wir beim Workshop des BLV herausgearbeitet haben, mitgehen wollen.

Es gab immer mal wieder den Kommentar, dass wir unsere Veranstaltungen für Auswärtige machen und nicht für unsere Kreisathleten.

Deshalb habe ich Euch eine Statistik zu diesem Thema beigefügt



Wir werden auch in Zukunft Landesoffene Veranstaltungen machen.

Wir sind eingefahren in unseren Wettkampfplan, wir brauchen neue Ideen. Und da war der Workshop ein sehr guter Anfang. Was letztendlich umgesetzt wird und wie, wird sich in 2023 zeigen.

Wir wollen auf jeden Fall als Vorreiter fungieren und einige Ideen umsetzen, mal schauen, wie es läuft.

Die Gründung einer WhatsApp Gruppe mit allen Vereinskontakten, Abteilungsleiter und Trainer, war eine der besten Ideen, die wir hatten. Die Kommunikation hat Fahrt aufgenommen.

Unsere Homepage ist wieder auf einem aktuellen Stand auch Dank des neuen Teams, Sebastian, Philipp und Antonia.

Social Media ist das Schlagwort, Philipp Händel und Kiri Fee Bürkle haben sich bereit erklärt den Kreis auf Instagram zu vertreten. D.h. Livebilder von unseren Veranstaltungen und auch Berichterstattung.

Auch da sind wir auf neuen Wegen.

Sportlich gesehen standen 4 Titel auf DLV, sowie 4 auf SLV Ebene, 14 Baden-württembergische Meister/innen, 14 Badische Titel und zahlreiche Podiumsplätze, dank der guten Arbeit des Verbandes und der guten Arbeit der Vereine, zu Buche.

**Andrea Händel
Kreis-Vorsitzende/
Wettkampfwartin**

Bericht 2022 Kampfrichterwart

Qualifizierungsstatus und Ausbildung

Auf den ersten Blick steht die beeindruckende Zahl von 61 lizenzierten Kampfrichtern auf meiner Liste. Der Haken dabei: Nicht wenige dieser Personen habe ich schon geraume Zeit in keinem Stadion mehr gesehen und lediglich 31 der Lizenzierten haben nach meiner Kenntnis in den Jahren 2020-2022 die obligatorische 2-jährliche Fortbildung besucht. Nicht zuletzt aus diesem Grund fand im Vorfeld der Arbeitstagung eine Umfrage unter den Kampfrichtern statt. Eine Rückmeldequote von rund 50 % deckt sich in etwa mit den o. g. Zahlen, so dass nun die Kreisvereine aufgefordert sind, ihre Kampfrichter-Bestände zu sichten und zu bereinigen.

Leider musste im Winterhalbjahr 2021/22 der geplante Grundlehrgang coronabedingt ausfallen und konnte nicht nachgeholt werden. Im Mai 2022 fand im Stadion in Gaggenau ein gut besuchter Fortbildungskurs statt, bei dem uns Jürgen Kößler, Kampfrichterwart des BLV, als Referent zur Verfügung stand. Dass es trotz fehlender Ausbildungsangebote im Kreis möglich ist, sich in kurzer Zeit zum Kampfrichter zu qualifizieren, zeigen zwei Beispiele, bei denen im Frühjahr 2022 der Grundlehrgang kreisextern bzw. online absolviert wurde und im Laufe des Sommers nach 4 praktischen Einsätzen die Lizenz beantragt werden konnte.

Im anstehenden Winterhalbjahr 2022/23 werden wir, abhängig vom Interesse aus den Vereinen, wieder einen Grundlehrgang organisieren und zu Beginn der Wettkampfsaison eine Fortbildung anbieten. Außerdem habe ich Jürgen Kößler gebeten, für das Thema „Zielbilddauswertung/Zeit-erfassung“ eine Zusatzqualifizierung für Lizenzierte zu organisieren; hier besteht erheblicher Handlungsdruck (Hintergrund siehe unten). Daneben verweise ich auf die Homepages von BLV und WLV, wo überregionale Schulungen und Online-Seminare angeboten werden.

Kampfrichter-Einsätze

In der zurückliegenden Wettkampfsaison konnten alle wesentlichen Kreismeisterschaften wie zu Vor-Corona-Zeiten ausgerichtet werden (bis auf den wetterbedingten Ausfall der KM Langstrecken in Bietigheim). Entsprechend waren die Kreisvereine gefordert, die Wettkampfstätten mit Kampfrichtern (Lizenzierten und Helfern) zu besetzen. Das hat schlussendlich auch immer „irgendwie“ funktioniert. Aber: Teilweise kam die Benennung der Kampfgerichte durch die Vereine spät (oft erst am Wettkampftag) oder unvollständig. Lücken konnten teilweise nur geschlossen werden, weil wegen geringer Teilnehmerzahlen nicht alle Wettkampfstätten zu besetzen waren. Mehrere Vereine konnten keinen lizenzierten KaRi stellen, die Helfer (oft Eltern) kamen teilweise ohne jegliche Vorkenntnis. Trotz dieser organisatorischen Mängel waren die bei den Veranstaltungen aktiven Kampfgerichte immer motiviert bei der Sache und ermöglichten so sichere und faire Wettkämpfe.

Ein schwerwiegender Engpass tat sich im Jahresverlauf im Bereich der Zeiterfassung auf. Durch den Ausfall von Sebastian waren wir bei fast allen großen Kreisveranstaltungen „blank“ und auf externe Unterstützung angewiesen. Nur ausnahmsweise bin ich hier einige Male eingesprungen. Überregional waren lizenzierte Kampfrichter aus dem Kreis in diesem Jahr bei Veranstaltungen des BLV (u. a. in Konstanz, Walldorf und Langensteinbach) aktiv. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle den Einsatz von Sara als Mitglied des European Starters Panel über alle Wettkampftage der Leichtathletik-Europameisterschaften in München hinweg.

Fazit und Ausblick

Der Bericht über die Schwachstellen im Kampfrichterwesen ändert sich von Jahr zu Jahr zu meinem Bedauern nur geringfügig. Das Hauptaugenmerk der Vereine liegt auf den Athleten. Die Kampfgerichte werden als notwendiges Übel betrachtet oder man versucht das Thema irgendwie zu umschiffen.

Irgendjemand wird schon einspringen, wenn Not am Mann ist. Diese Einstellung halte ich für bedenklich und unsolidarisch.

Das Risiko, dass Kreisveranstaltungen wegen eines Mangels an Kampfrichtern ganz oder teilweise ausfallen, wird uns auch im Jahr 2023 begleiten.

Bruno Knapp
Kreis-Kampfrichterwart

Bericht 2022 Kasse

Kontostand 31.12.2021 8.005,07 Euro

Kontostand 22.11.2022 8.095,38 Euro

Kassenabschluss erst 31.12.2022 möglich, momentan leicht im Plus

Bis auf KM Langstrecken konnten die Meisterschaften ausgetragen werden, somit einige Einnahmen

Einzel U14/U16 + Mehrkampf und Block sind die gr. Meisterschaften mit 987,--/525,-- Euro und 600,--, Einnahmen, aber auch KILA mit 630,-- Euro

-Einige Anschaffungen waren 2022 notwendig:

637,-- Kalibrierung Windmesser 368,-- Pokale KILA

599,-- Computer ABC 259,-- Laser

Somit wird die Kasse zum 31.12. mit einem ähnlichen Guthabenstand ins Jahr 2023 starten.

Sylvia Schmieder
Kreis-Schatzmeisterin

Bericht 2022 Presse & Statistik

Das Jahr 2022 begann nach den zahlreichen abgesagten Veranstaltungen in den beiden Vorjahren eigentlich sehr zuversichtlich. Unsere Kreisathletinnen und Kreisathleten warteten sowohl bei den regionalen als auch überregionalen Meisterschaften mit guten bis sehr guten Ergebnisse auf, so dass es immer wieder Gutes in den Printmedien der beiden Tageszeitungen zu berichten gab. Auch bei unseren Kreismeisterschaften konnten wir wieder wie gewohnt mit den Waldläuftitelkämpfe beginnen und die Zeitungsberichte zollten unseren Athletinnen und Athleten für die gezeigten Leistungen Respekt.

Leider zeigte sich aber im Laufe der Saison 2022, dass unsere Teilnehmerzahlen durch die beiden Corona-Jahre doch merklich gelitten haben. Zwar waren bei über 160 Wettkämpfen (entspricht der Vor-Corona-Zeit), Meisterschaften und Sportfeste zusammen, Kreis-Teilnehmer am Start – aber die Anzahl der Athletinnen und Athleten fiel deutlich geringer aus.

Und ebenfalls zeigte sich im Laufe des Jahres, dass das Leistungsgefüge genauso deutlich gelitten hat. An der Spitze halten sich zwar immer noch die eine oder der andere bekannte Leistungsträger, doch die erzielten Leistungen in der Breite lassen jetzt am Ende der Saison die Zahlen in der Kreisbestenliste erschrecken.

Aber der „große Hammer“ kam dann im Spätsommer.

Wie ich bereits auf der Kreis-Homepage <https://www.rababü.de/> berichten musste, haben die beiden Lokalzeitungen "Badisches Tagblatt" und "Badische Neueste Nachrichten" die lokale und regionale Sportberichterstattung nahezu eingestellt. Nach Mitteilung der Redaktionen werden nur noch Wettkampfberichte ab süddeutscher Ebene veröffentlicht. Badische, Baden-Württembergische und vor allem unsere Kreismeisterschaften werden nicht mehr berücksichtigt. Dies betrifft sowohl die Nachberichte als auch die kleinen kurzen Vorschauen.

Begründet wird dies von den Redaktionen mit einem geänderten Leserverhalten, wonach im Lokalsport insbesondere Spielberichte und reine Zahlen-Wettkampfberichte nicht mehr in dem Maße früherer Tage nachgefragt seien. Den Leser würden - so eine von BT und BNN in Auftrag gegebene Studie - vor allem Hintergrundberichte interessieren, auf die die beiden Zeitungen nun wohl setzen wollen. Betroffen von dieser Neuausrichtung der lokalen Sportberichterstattung ist nicht allein die Leichtathletik, sondern, wie von den Redaktionen zu vernehmen, auch alle anderen Sportarten im gesamten Verbreitungsbereich (im Norden von Bruchsal bis im Süden Achern, im Westen der Rhein bis Pforzheim im Osten). Also ein großer Teil des badischen Verbandsgebiets.

Die Mitarbeiter hier in den Sportredaktionen sind nicht die Verursacher. Diese sitzen in den Redaktionen und in der Chefetage in Karlsruhe.

Wenn der lokale und regionale Sport, in unserem Fall die Leichtathletik, nicht mehr in den Tageszeitungen präsent ist, bekommt das Sprichwort „Aus dem Auge, aus dem Sinn“ wieder neue Bedeutung. Dann drohen uns nicht nur bei der Nachwuchsgewinnung schwere Zeiten. Auch für Sponsoren werden wir nicht mehr interessant sein.

Wir können jetzt natürlich versuchen, unsere Kreis-Leichtathletik verstärkt online über unsere Homepage oder „social media“ zu präsentieren, erreichen damit aber nur einen Teil unserer Zielgruppe. Wer nicht sowieso schon in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram, TikTok o.ä. aktiv ist, findet auch unsere Veröffentlichungen dort nicht. Anders sah das bei Zeitungsveröffentlichungen aus, wo auch zufällige Leser auf unsere Aktivitäten gestoßen sind, und so doch das ein oder andere neue Mitglied zur Leichtathletik kam.

Ein großes Problem, das uns sicherlich noch einige Kopfschmerzen bereiten wird.

In den verbleibenden Wochen des Jahres will der Kreispressewart jetzt noch in der Tagespresse wie gewohnt über das Wettkampfgeschehen 2022 („Jahresberichte“ in anderer Form), über die

Startrechtswechsel im Kreis zum Jahresende sowie über die Platzierungen unserer Kreisathleten in den deutschen Ranglisten und in den Kaderlisten 2023 berichten.

Mal sehen, ob und wie die beiden Tageszeitungen darüber berichten werden.

Ralf Wohlmannstetter
Kreis-Pressewart

Bericht 2022 Kreis Lehrwart

- Abfrage von Trainer Mailadressen über die Vereinsverantwortlichen:
 - o Erstellung eines Mailverteilers zur Information über Fortbildungsangebote
 - o Leider nicht von allen Vereinen eine Rückmeldung erhalten
- Durchführung einer Trainerbefragung – individuellen Fortbildungsbedarf ermitteln:
 - o Erstellung und Auswertung eines Fragebogens über die Plattform SoSci Survey
 - o Auswertung von 27 gültigen Trainerinterviews → höhere Teilnehmerzahl wünschenswert
- Ergebnisse Trainerbefragung:
 - o Mangel an qualifizierten B-Trainer, welche für das Aufbautraining U18+ ausgebildet sind
 - o Fortbildungsbedarf in sämtlichen Disziplinblöcken, sowie bei allgemeinen sportwissenschaftlichen Lehrthemen (v.a. Krafttraining)
- Hinweise über laufende Onlinefortbildungen anderer Landesverbände, sowie Fort- und Ausbildungen in BaWü per Mailverteiler und Kreiskontaktgruppe an Trainer herangetragen.
 - o Zukünftig Trainer weiterhin über Onlinemodule anderer Landesverbände informieren
- Erste dezentrale Fortbildung im Kreis zum Thema Wurf im Rahmen des Kaderlehrgangs in Iffezheim am 11.03.2023
 - o Genaue Themenstellung noch mit Lutz Klemm abzuklären.
 - Zielgruppe des Lehrgangs sind Kaderathleten U16 aufwärts
 - Auch Trainer die KiLa-Wurf Fortbildungsbedarf haben sollen auf ihre Kosten kommen. Dies soll über einen Aufwärmteil mit vielseitigen spielerischen Würfeln sichergestellt werden
- Weitere dezentrale Lehrgänge für das 2. und 3. Quartal 2023 vorgesehen.
 - o Aufgrund der Hallensituationen im Kreis hier auf Ende April / Anfang Mai gehen.
 - o Eine Fortbildung zum Thema Sprint / Hürde, eine weitere zum Thema Sprung → hängt auch von Fortbildungsangeboten benachbarter Kreise ab

Michi Beck
Kreis-Lehrwart

Bericht 2022 Jugendwartin

In dieser Saison konnte nach 2 Jahren Pause wieder der Schülervergleichskampf mit den Kreisen Esslingen und Südpfalz durchgeführt werden. Corona- und krankheitsbedingte Ausfälle sorgten für eine geschwächte Mannschaft, die aber durch einige Einzelerfolge glänzen konnte.

Ich habe in diesem Jahr die Mannschaft schon vor den Sommerferien veröffentlicht, damit in den Vereinen noch vor der Sommerpause bei den Athleten nachgefragt werden kann. Leider habe ich zu diesem frühen Zeitpunkt nur von 2 Vereinen eine Rückmeldung bekommen. Ich hoffe, dass in der nächsten Saison mehr Vereine frühzeitig (und ohne Nachfrage meinerseits) sich melden, damit besser geplant werden kann.

Auch meine Bitte nach Angabe der Kleidergrößen wurde von nur 2 Vereinen angegeben. Daher war die T-Shirt Bestellung ein Ratespiel.

In diesem Jahr habe ich jedem Jahrgang einen Trainer zur Betreuung zugeordnet. Dies hat sich im Wettkampf bewährt. Leider fehlte mir hier auch im Voraus die Bereitschaft, sich als Betreuer zur Verfügung zu stellen. Hier werde ich im nächsten Jahr einen anderen Weg suchen, da ich auch nicht alle Trainer kenne.

Auli Marxer
Kreis-Jugendwartin

Bericht 2022 Kreis EDV Wart

Mein 1. Jahr als Verantwortlicher für die EDV bei den Wettkämpfen.

Die Komplexität des Seltec Programmes hat mich vor einige Herausforderungen gestellt. Leider war auch Nacharbeit angesagt.

Doch durch die Anzahl der Wettkämpfe, nicht nur Kreismeisterschaften, sondern auch Sportfeste, lief es immer besser.

Mein Dank gilt den Helfern, die manchmal den ganzen Tag da waren, was bei den großen Veranstaltungen einfach auch nötig ist.

Wir brauchen ein Team, da 10 Veranstaltungen zu viel für eine Person sind.

Außerdem sollte jeder ausrichtende Verein einen Helfer für die EDV stellen.

Im Großen und Ganzen ist die Vorbereitung, die Veranstaltung und die Nachbereitung gut verlaufen.

Zu bemängeln ist, dass es immer noch Athleten ohne Startpassnummer gibt, was zusätzliche Arbeit erfordert.

Im Fokus für 2023:

1. Teambildung und Verteilung
2. Gerätebestand erweitern
3. Live-Ergebnisse

Peter Händel
Kreis EDV Wart

Bericht 2022 KiLA Beauftragte

In diesem Jahr war es im Sommer wieder möglich Wettkämpfe für unsere Kleinsten durchzuführen. Dafür stellten Iffezheim und erstmalig auch Gaggenau ihre Sportstätten zur Verfügung. Vielen Dank nochmals an die Veranstalter. Die Teilnehmerzahlen waren in Iffezheim recht ordentlich, in Gaggenau leider etwas rückläufig. Dies lag meines Erachtens vor allem an der Terminüberschneidung mit dem BSMM Finale, dem kompletten Fehlen von großen Vereinen und vielen kurzfristigen, krankheitsbedingten Absagen. Aufgrund der Absagen kommt es häufig zur Verschmelzung von 2 gemeldeten Mannschaften. Dabei ist es nötig kurzfristig neue Teilnehmerlisten zu erstellen. Dies führt dann oft zu Hektik bei Beginn der Veranstaltung (vor allem wenn der Drucker streikt). Eine Idee um dies zu verhindern ist, dass die Vereine ihre Startlisten selbst ausdruckt zum Wettkampf mitbringen. Im Vorfeld wird weiterhin zum Meldeschluss die Aufstellung per Mail versandt und am Wettkampftag können die Trainer die aktuellen Listen ausgedruckt mitbringen. Was haltet ihr davon? Leider wird die Möglichkeit von Startgemeinschaften, gerade von Vereinen mit wenig Schülerzahlen, noch zu wenig genutzt. Von den Rückmeldungen unserer Kinder im Verein und ihren Eltern kommen fasst nur positive Feedbacks über die kurzweilige und zeitlich überschaubare Veranstaltung eines Kinderleichtathletikcups. Probiert es gerne aus und sollten Fragen auftauchen, bitte gerne melden. Ich freue mich auf 2023 mit vielen neuen und spannenden KiLA-Cups und natürlich mit vielen Kinder! Wer gerne einen Wettkampf ausrichten möchte, bitte melden. Ich unterstütze euch dabei.

	2018				2019				2020				2022			
	Halle 1	Freiluft 1	Freiluft 2	Halle 2	Halle 1	Freiluft 1	Freiluft 2	Halle 2	Halle 1	Freiluft 1	Freiluft 2	Halle 2	Halle 1	Freiluft 1	Freiluft 2	Halle 2
	Bühlertal	Rastatt	Ötigheim	Haueneberst.	Bühlertal	Ötigheim	Gernsbach	Steinbach	Bühlertal	ausgefallen			---	Iffezheim	Gaggenau	---
Teilnehmer / Mannschaften	261	abges	?	254	284	290	207	367	298					267	189	
U8	49		/8	113/13	74/10	105/12	68/9	142/15	72/8					91/10	55/7	
U10	113		/15	78/10	110/13	103/11	78/9	130/14	129/14					112/13	80/10	
U12	99		/8	63/7	100/12	82/10	61/7	95/11	97/12					64/8	54/7	

	2018									2019									2020			2022			2022								
	Bühlertal			Ötigheim			Haueneberstein			Bühlertal			Ötigheim			Gernsbach			Steinbach			Bühlertal			Iffezheim			Gaggenau					
	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12	U8	U10	U12
SR Yburg Steinbach	1	2	2	2	2	2	3	2	1	2	2	2	2	1	2	2	1	1	1	1	1	U8	U10	U12	1	2	2	2	2	1	1	1	1
SCL Heel Baden-Baden	1	1		1	1	2	1	2	1	2	1	1	1	1	1	1	1	1							2	1							
TV Haueneberstein	2			1	2	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1	2	1	1							1	1	1						
TV Bühlertal	2	1		1	1	1	1	1	1																1	1	2						
TS Ottersdorf	1	1	1			1																			1	1	1	1	3	1	1	1	1
TV Bühl																									1	1	1						
LG Hardt																																	
TV Gernsbach	1	2	1	2	2	1	3	2	1	1	2	2	1	2	2	2	2	2							1	2	2	2	2	1	3	2	2
LG Hardt Bietigheim	1	2		1	2					1	2	1	1	2	1	1	2	1							1	2	2	1	1	1	1	1	1
LAG Obere Murg										1	1														1								1
Rastatter TV																																	
TV Iffezheim		1	1				1	1																	1			1	1	2			1
TUS Hügelsheim										1																							
LG Hardt Durmersheim					2			1																				1					
TG Ötigheim			1	1			1	1	1																			1			1	1	1
SG Kuppenheim		1			2		1	1																	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Team Iffezheim/Bühlertal	1																																
Team Bühlertal/Kuppenheim		2																															
Team Ottersdorf/Iffezheim				1	1																												
Team Bühlertal/Iffezheim										1																							
Team Ötigheim/Iffezheim											1																						
Team TGÖ / TSO																									1								
Team LAG TGÖ TSO																												1					
Team TVG / LAG																												1					
VFB Gaggenau																															1	1	1
Team Kuppenheim/LAG													1	1	1																		1
	5	14	10	8	15	8	13	10	7	10	13	12	12	11	10	9	9	7	0	0	0	8	14	12	10	13	8	7	10	7			

Ilka Lanz
Kreis-KiLA Beauftragte

Bericht 2022 Schulsport Beauftragte / JtfO Leichtathletik

Als Schulsportbeauftragte bin ich im Kreis für die Durchführung von „Jugend trainiert von Olympia“-Wettbewerben zuständig. Das sind in normalen Jahren ein Kreisfinale für die Grundschulen und eines für die weiterführenden Schulen. Hinzu kommt circa alle zwei Jahre ein RP-Finale oder das Baden-Finale.

Am 21. Juni habe ich das Kreisfinale für weiterführende Schulen im Aumattstadion in Baden-Baden ausgetragen. Circa 160 Schülerinnen und Schüler waren begeistert bei der Sache und alle Beteiligten glücklich, dass wir nach der Corona-Pause wieder mit einem Wettkampf starten konnten. Gemeldet haben wie immer, die Baden-Badener Schulen, aber es gab leider keine Meldung aus Rastatt oder Bühl, wie teilweise schon in den Jahren zuvor. Besonderer Dank gilt den Kreis-Kampfrichtern, die auch, aber nicht nur aus Baden-Baden kamen, um mich zu unterstützen! Es ist nicht selbstverständlich sich unter der Woche Zeit zu nehmen, um mit Fachwissen und Erfahrung zum Gelingen des Wettkampfs beizutragen.

Die Leistungen waren durchaus respektabel und die Ergebnisse der Jungen-Mannschaft der Klosterschule Baden-Baden in der Wettkampfgruppe IV unter der Leitung von Tim Assenheimer waren so gut, dass sie damit nicht nur das Kreisfinale in ihrer Altersklasse gewonnen haben, sondern sich auch als Nachrücker (!) die Qualifikation zum Baden-Finale in Konstanz sichern konnte. In Konstanz dann trat man gegen mehr als ein Dutzend traditionsreiche Schulen aus Karlsruhe, Mannheim oder dem Freiburger Raum an. Zur Überraschung aller konnte man mit den Top-Teams mithalten und nicht nur das. Kein anderes Team konnte es an diesem Tag mit den Mittelbadenern aufnehmen und so wurden die Baden-Badener in Konstanz mit sehr guten Leistungen sogar Sieger des Baden-Finals. Herzlichen Glückwunsch den Schülern und dem betreuenden Lehrer!

Das für das Jahr 2022 angedachte RB-Finale ist ausgefallen, da sich im RB-Bereich viel zu wenige Schulen im Wettkampf der Gemeinschafts- und Realschulen gemeldet hatten. Aktuell gibt es Pläne das RB-Finale umzugestalten. Warten wir ab, was passiert.

Für das Jahr 2023 soll es zusätzlich zum Kreisfinale für die weiterführenden Schulen auch wieder ein Kreisfinale für die Grundschulen geben. Beide werde ich in gewohnter Weise organisieren, hoffe aber gleichzeitig, dass ich zeitnah auch Unterstützung für meinen Kreisauftrag bekomme. Nachdem ich zwischenzeitlich aus privaten Gründen das Amt als RB-Beauftragte für den Bereich Nordbaden abgegeben hatte, habe ich im Oktober 2022 diese Funktion gemeinsam mit Bernd Schürle (Kraichtal) wieder übernommen und erhoffe mir in der Kreisarbeit etwas Entlastung. Schon jetzt kann man sich auf jeden Fall den 22. Juni 2023 reservieren – hier wird im Aumattstadion das Kreisfinale für weiterführende Schulen stattfinden.

Abschließend möchte ich mich noch bei der Leitung des Gymnasiums Hohenbaden danken, also der Schule an der ich selbst als Lehrerin tätig bin, immer wieder Klassen für einen Tag freizustellen, um ausreichend Helfer und Helferinnen einsetzen zu können. Und nicht zuletzt sehr essenziell ist die Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden, die dafür sorgt, dass kein Kind ohne ein Präsent die Heimreise antritt und die Sieger sogar kleine Pokale erhalten. Vielen Dank an alle!

**Sara Rosch
Schulsport Beauftragte/
JtfO Leichtathletik**